

Es höchste Zeit, dass du die Farben der Scharen lernst! Spähe auf **die innere Seite**, um die zur Farbe gehörende Schar zu sehen...

**LAGERSONG ZUM LAUT MITSINGEN!**

# Wäg vom Vertruute

A Grùch ide Lüft  
As Chryble im Buuch  
As Gfüü wo ufchunt  
Ûnbeschryblich schön

Di wyti Riis  
I di grossi Wäüt  
Si chùnt nöcher, ging nöcher  
Ûnbeschryblich schön

Û scho baud gamer fort  
Scho baud giites los,  
Scho baud symer det,  
Ide anderi Wäüt!

**Refrain:**  
Sygs Bärn, Chuur, Entlebuech  
As zyet mi wäg vo hie,  
wäg vom Vertruute, ina anderi Wäüt!  
I Schlùnn oder o wyter, ùf Afryka  
I wott wäg vo hie, i di grossi Wäüt!

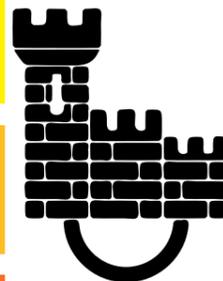
Charte u lappe  
Û Bärge wùy trappe  
Wot ufschlaa mys Zäüt  
Ide anderi Wäüt

Ûngwanet u frenn  
Büm allererste Blick  
La di drùf yy u sig offe  
Genau das isch de Trick!

Häb Muet zù dyer z'schtaa  
Û glyych wyter z'gaa  
Uf dem Wäg, wo du lehrsch  
Nüüs dsversta!

*2x Refrain*

**15 SEKUNDEN RUHM!**  
Für ihr Konzert wird die Kala-Band eines ihrer Lieder mit je einem Satz der verschiedenen Ländern personalisieren. Habt ihr eine gute Idee? Dann schickt euren Satz mit dem Natel des Lieblingsleiters / der Lieblingsleiterin an die Nummer 079 363 89 65!  
Du fragst dich, für welches Lied? Bloss soviel: Es hat mit *betrunkenen Matrosen* zu tun!



# Freie Burgnachrichten

ERSTE & EINZIGE UNABHÄNGIG KRITISCHE, MEISTGELESENE, POLITISCH ABHÄNGIGE LAGERZEITUNG FÜR DEN RAUM SCHÜPFHEIM. – AUSGABE VOM 10. JULI 2017



Jetzt besser *nicht* zubeissen: Ein fleissiger Arbeiter\_in beim Erstellen der Fryburg.

**BURGWETTER**

**MO, 10.7**  
17°C / 24°C

**DI, 11.7**  
17°C / 21°C

**MI, 12.7**  
16°C / 22°C

**DO, 13.7**  
15°C / 22°C

**FREITAG, 14.7**  
Lies in der nächsten Ausgabe!

**GEHEIMDIENST-FICHEN**

## Wer wohnt jetzt nochmal alles auf der Burg?



### Dimitri Schmuntzel

**Alter:** Ich bin so alt wie ich mich fühle  
**Hobby:** Ich mache alles so gerne das es zum Hobby wird  
**Traumreisedestination:** Indien  
**Sprache:** leider nur Deutsch  
**Verborgenes Talent:** Poesie



### Elisabeth (Lisi) Werthmüller

**Alter:** 39  
**Hobby:** Rezepte erfinden, schwimmen in der Emme, romantische Romane lesen, Feste organisieren und Feste feiern  
**Traumreisedestination:** Italien, um meinen Pizzateig zu verbessern; Afrika, da soll es viele gebratene Insekten geben, die ich Emil ins Essen mischen könnte; Indien, mein Gewürzschrank ist schliesslich schon bald wieder leer.  
**Sprachen:** Deutsch, Französisch, Griechisch, habe 10 Jahre in einem griechischen Restaurant gekocht; Senslerdeutsch, habe ich vor 26 Jahren in St. Silvester im Au-pair-Jahr gelernt.  
**Verborgenes Talent:** Bei günstiger Lichteinstrahlung kann ich durch das Betrachten von Zehennägeln herausfinden, welches das Leibgericht einer Person ist.

### Emil Burghauser

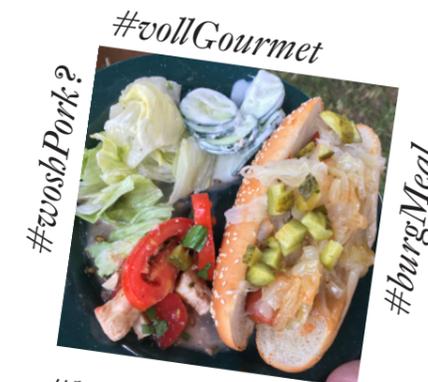
**Alter:** 16 Jahre alt  
**Hobby:** Briefmarken sammeln, am liebsten die von den vielen tollen Postkarten meiner Oma Hildegard  
**Traumdestination:** Ich bin am liebsten in meiner Burg, ich will nirgendwo anders hin!  
**Sprachen:** Seislerdütsch natürlich, so sprechen hier alle.  
**Offensichtliche Talente:** Im Erbsen-Weitspucken bin ich unschlagbar. Die Köchin wird jeweils fuchsteufelswild wenn ich und der Narr uns ein Duell gönnen. Ah also bin ich auch besonders gut im Köchinnen-wütend-machen.

Liebe Brasilianer-, Mexikaner-, Peruaner-, Kanadier-, Österreicher-, Kenianer-, Madagaskeser-, Omaner-, Japaner-, Inder-, Schweden-, Iren-Tunesier-, Australier und -Innen, willkommen am Vierzehn-Länder-Eck im Entlebuch.  
Uns stehen zwei Wochen Jubla-Lager, vier gigantische Treffen auf dem Hauptplatz und ca. 834 neue

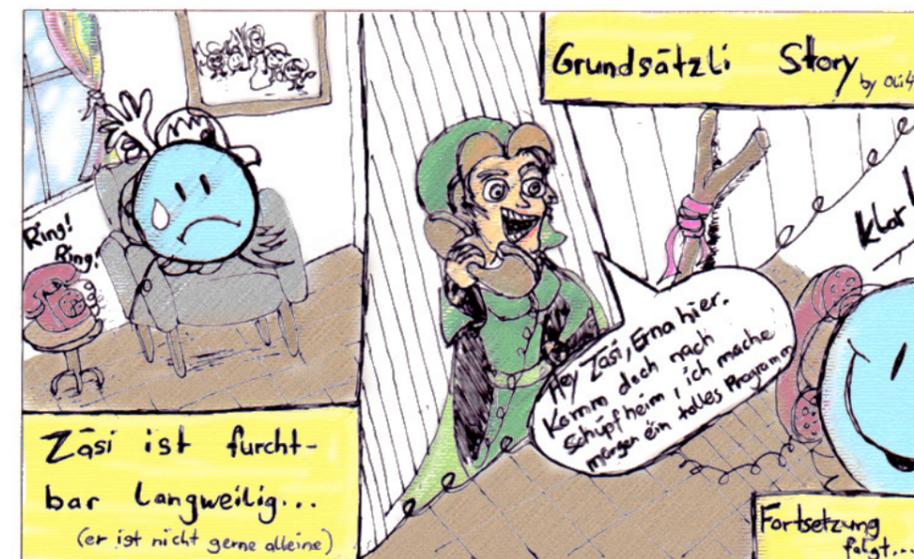
Bekanntschaften bevor!  
Super, seid ihr Omi Hildegards Aufruf gefolgt und versucht nun, Emil aus der Burg und in euer Herkunftsland zu locken.  
Damit ihr an den Kalass-freien Tagen mitbekommt, was bei den anderen Scharen und auf dem „Schlachtplatz“ vor der Burg so läuft, gibts – ganz altmodisch – dieses Blatt. Viel Spass!

**BURGZITAT DES TAGES:**

„Heschù nid a glace wo fescht isch?“



#kala17 #MeatLove #wäbGürkli



**BURGREPORTER**

Lustiger Schnapsschuss? Gerüchte? Skandal? Meissle es in Stein – oder zumindest Papier – indem du es an 079 775 25 80 schickst!



# Auf die Plätze. Fertig. Vorlager!



309 m<sup>2</sup> NUTZFLÄCHE

1500 BLACHEN

50 m<sup>3</sup> HOLZ

3,2 km SEIL

In einer guten Woche wurde von quiekigen Akkuschaubern die unvergleichliche Festung «Fryburg» aus dem Boden gestampft\*.

Von Gaëtan Favre

Über eine Woche ist es her, seit der Jubla-Bus mit dem allerersten Material auf den Hauptplatz des Kantonslagers gerollt ist. Eine Hand voll Pioniere machte sich daran auszuladen und den Platz zu vermessen. In der Luft lag Vorfreude und der erhabene Duft, der für mich schon seit je her «Jublalager» definiert: Frisch gesägtes Holz, umgegrabene Erde und feuchte Militärbalchen. Anfänglich noch unter blauem Himmel gestartet, demonstrierte uns das Entlebuch in den drei folgenden Tagen seine ganze Wettervielfalt; von dichtem Nebel zu einer sternklaren Nacht, von sorglosem Sonnenschein zu spitzwinkligem Platzregen.

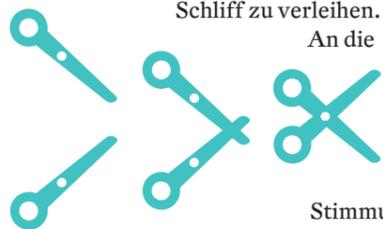
Mit Helm, Akkuschauber und grossen Ambitionen legten wir los, die «Fryburg» in ihrer vollen Pracht erstrahlen zu lassen. Die Arbeiten wurden von einer Sinfonie aus Funksprüchen, dem brachialen Brummen des Teleskop-Laders, dem Rattern der Nähmaschinen

begleitet. Dicke Kabel verteilten dringend benötigten «Saft». Mühevoll vergrabene Leitungen versorgen Duschen, WC's und Küche mit Wasser. Das Quieken der heisslaufenden Akkuschauber erfüllte die Luft und überall auf dem Platz schossen die Balken wie Pilze in die Höhe. Imposante Bauten erhoben sich in erstaunlicher Geschwindigkeit und nahmen immer mehr Form an. Mit viel Muskelkraft, Nachtschichten und schweren Maschinen ging es zügig vorwärts. Die mächtigen 20-Meter Stämme des 3-Mast-Sarasanis überragten bald den ganzen Platz und das Palisadenteam rückte unermüdlich

8732 SCHRAUBEN

Meter um Meter vor, die «Fryburg» vollständig zu einzuzäunen. So manche BesucherInnen, NachbarInnen und zufällig Vorbeigelaufene liessen sich von sägemehlgepuderten, aber stolz erzählenden Leitenden über den Platz führen – meist mit offenem Mund und vielen Fragen.

Wir sind aber noch nicht ganz fertig: Um alle Inneneinrichtungen und Bauten zu vollenden gingen wir am Wochenende in den Endspurt. So herrschte in der «Fryburg» immer noch viel Betrieb. Die Belastung für die fleissigen Helfenden war zwar erheblich, aber jeder Nässe oder Hitze zum Trotz war die Motivation ungebrochen, diesem Hauptplatz den letzten Schliff zu verleihen.

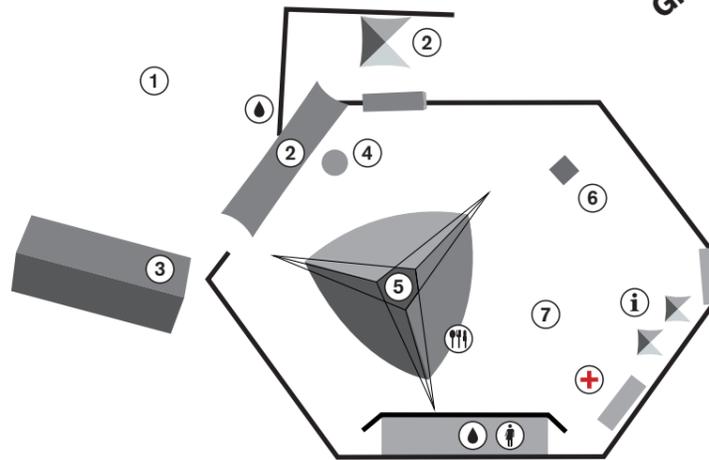


An die Stimmung dieses Gewimmels aus blauen, roten und weissen Helmen werden sich alle hier gern daran erinnern. Es war eine wahre Freude diesem Hauptplatz mitgestalten – und das sah man den übermüdeten, aber glücklichen Helfenden auch an. Diese Freude hoffen wir auch bei allen BesucherInnen zu wecken. Es ist ein Augenschmaus, den man gesehen haben sollte. Ein liebevoll gezimmertes

87 HELME

Eingangstor wartet sehnlichst – mit majestätisch wehenden Flaggen verziert – die Teilnehmenden und Leitenden der Scharen einzulassen. Wir freuen uns euch alle schon bald in der «Fryburg» willkommen zu heissen!

\*die Helfer Helfenden haben natürlich auch tüchtig mitgewirkt.



- 1 Schlachtfeld
- 2 Leiterbereich
- 3 Materiallager
- 4 Feuerstelle
- 5 Raiffeisen-Sarrasani
- 6 Rotary-Turm
- 7 Burginnenhof
- i Informationspunkt
- + Sanität
- !!! Essen!
- Wasser
- WC

## EINMAL SCHLAFEN BIS KALASS

Morgen Dienstag geht's richtig los: Alle 14 Scharen treffen sich auf dem Hauptplatz für ein gemeinsames Nachmittagsprogramm, Znacht und Abendprogramm! Was heisst das? 665 Teilnehmende und 356 Leitende auf einem Haufen! Mehr verraten wir natürlich noch nicht\*. Mit einpacken solltest auf jeden Fall:

- Kala-Hut
- Gefüllte Trinkflasche
- Essbesteck + Teller
- Sonnencreme, Regenschutz
- Gute Schuhe
- Warmer Pulli für den Abend

\* ...ausser du wagst einen Blick in die:

## Kristallkugel!

Finde geheime Informationen über die nächsten Lager-Menüs und -Programme heraus und gewinne – wenn du schnell bist – einen dieser saagenhaften Finger-Schpinner. OMG!

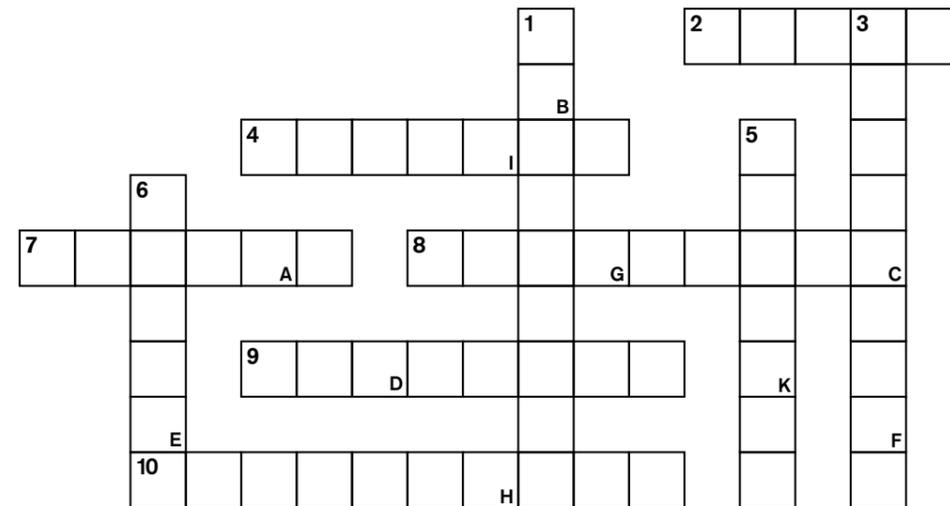
Die Fragen haben's aber in sich, darum bekommst du folgende Tipps dazu:

Bei den Fragen mit einem {o} ist ein *Knoten* gesucht

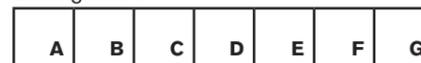
{+} kennzeichnen eine schwierige Frage, vielleicht kann ein Leiter oder eine Leiterin weiterhelfen

Das Lösungswort verrät dir das z'Nacht am Dienstag. Schicke es an [burgnachrichten@jubla-fribourg.ch](mailto:burgnachrichten@jubla-fribourg.ch) und gewinne das ultimative Kala-Gadget!

- 1 Wägg vom ... 2{+} Ob unten in Rom, ob oben am Seil, Ratschläge hält er immer feil.
- 3 Die Gelben ausm Unterland
- 4 Wie heisst die Burg?
- 5{o} Hat Augen mit Stiel und macht s'Seil ohne Spiel
- 6 Ein Tag auf'm Hauptplatz ist ein Spass, so nennen wir's denn auch ...
- 7 Wird zu hunderten geknüpft
- 8 Zelt mit zwei „R“... oder auch nicht?
- 9{o} Kein Baumstamm im Flug, sondern mit-beideseitig-Zug
- 10 Wo ist der Hauptplatz?



Lösungswort:



Die ersten drei Einsendungen gewinnen einen Finger-Schpinner!



3

## IMPRESSUM «FREIE BURGNACHRICHTEN»

Layout & Gestaltung: Matz & Moritz. Vorschläge für Inhalte und positive Rückmeldungen bitte senden an: [burgnachrichten@jubla-fribourg.ch](mailto:burgnachrichten@jubla-fribourg.ch). Kritik, Drohungen 3. Art sowie Abonnenntenanfragen bitte senden an: [dochdochdieseemailadressegibteswirklich@gagi.ch](mailto:dochdochdieseemailadressegibteswirklich@gagi.ch)